

Wie kann man beim Stadtradeln/Schulradeln mitmachen?

- Grundvoraussetzung ist, dass deine Kommune (d. h. Stadt, Gemeinde, Landkreis) sich offiziell beim STADTRADELN angemeldet hat und du sie dementsprechend auf stadtradeln.de/kommune aufgeführt ist – oder du sie in der Registrierung auswählen kannst, und dass der 21-tägige Aktionszeitraum noch nicht vorbei ist.

Teamname: Drais Gemeinschaftsschule Karlsruhe.

Unser Unterteamname: Draisianer

Hauptteam-Captain: Giselheid Reinhardt

- Außerdem brauchst du natürlich ein Fahrrad. Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Sinne der StVZO als Fahrräder gelten. Die Inklusion und Teilhabe aller Menschen ist für uns sehr wichtig. Daher können Rollstuhlfahrer*innen die mit Rollstuhl oder mit Handbike zurückgelegten Fahrten und km ebenfalls beim STADTRADELN eintragen. Ebenfalls zugelassen sind Laufräder.
- Sind beide Voraussetzungen erfüllt, registrierst du dich auf stadtradeln.de/registrieren. dabei trittst du einem bereits vorhandenen Team deiner Kommune bei oder gründest dein eigenes. Wenn du ein neues Team gründest, bist du automatisch dessen Team-Captain.
- „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ kannst du dem „Offenen Team“ beitreten, das es in jeder Kommune gibt. Wer am Ende der Kilometer-Nachtragefrist noch keine aktiven Mitglieder für sein Team gefunden hat (entscheidend sind km-Einträge), rutscht automatisch ins Offene Team der Kommune.
- Bis einschließlich zum letzten der 21 STADTRADELN-Tage kannst du dich registrieren und dich einem Team anschließen bzw. ein eigenes Team gründen.

Wie funktioniert das Sammeln von Kilometern und Fahrten?

- Jede Fahrt und jeder Kilometer, den du während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurücklegst, kannst du online ins km-Buch eintragen oder direkt über die STADTRADELN-App tracken. Teilnehmende ohne Internetzugang können der lokalen STADTRADELN-Koordination wöchentlich die Kilometer per Kilometer-Erfassungsbogen melden.
- Wo die gefahrenen Kilometer zurückgelegt werden, ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze.
- Ausgeschlossen sind allerdings Fahrten und Kilometer bei (Rad)Wettkämpfen und bei Trainings auf stationären Fahrrädern.

- Du kannst in deinem Account auch Fahrten und Kilometer für mehrere Radelnde eintragen (z. B. für Familien, Schulklassen). WICHTIG: In diesem Fall musst du unter „Einstellungen“ angeben, für wie viele Personen genau du einträgst.
- Wie oft du deine Fahrten und Kilometer einträgst (einzeln, täglich oder jeweils zum Ende einer jeden STADTRADELN-Woche), entscheidest du selbst.
- Nachtragefrist: Nach dem 21-tägigen Aktionszeitraum hast du noch sieben Tage Zeit, Fahrten und Kilometer, die du innerhalb des Aktionszeitraums geradelt bist, in dein km-Buch nachzutragen. Danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich!

Was zählt als Fahrt?

Eine Fahrt ist eine zurückgelegte Strecke, mit einem Start- und einem Zielort – unabhängig von eventuellen Zwischenstopps. Bei Rundtouren können Start und Ziel auch identisch sein.

Dazu ein paar anschauliche Beispiele:

- Auf die Arbeit fahren (Ziel) ist eine Fahrt, egal ob du auf dem Weg noch einmal kurz Halt bei der KiTa oder bei der Bäckerei oder hierfür sogar einen kleinen Umweg machst. Der Rückweg in den Feierabend (Ziel) ist dann wieder eine Fahrt – ebenfalls unabhängig von der Menge der Zwischenstopps.
- Mit dem Rad zum Einkaufen (Ziel) zu fahren, ist ebenfalls eine Fahrt, egal, wie viele Läden du anfährst, der Rückweg nach Hause (Ziel) eine zweite.
- Rundfahrten, wie eine Tour ins Grüne, gelten als eine Fahrt, auch wenn Start- und Zielort identisch sind. Bei mehrtägigen Radreisen würde wiederum jede Tagestour als eine Fahrt zählen.
- Du nutzt auf dem Weg zur Arbeit mehrere Verkehrsmittel? Fährst zum Beispiel erst mit dem Rad zum Bahnhof deines Wohnortes, dann mit der Bahn zum Bahnhof deines Arbeitsortes und von dort aus ins Büro? Dann ist das insgesamt eine Fahrt, denn das Ziel ist ja das Büro und die Bahnhöfe sind somit nur Zwischenstopps. Selbstverständlich zählen dabei nur die gefahrenen Kilometer und nicht die, die du im Zug zurückgelegt hast.

